

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtages.

### I. Kammer.

Nr. 41.

Dresden, am 14. März

1892.

#### Einundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 11. März 1892.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1162—1167. — Vorlesung und Genehmigung des Justificationscheines für den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden über die abgelegten Rechnungen für die Jahre 1888/89 und einer Ständischen Schrift auf die Petition Richters in Freiberg, Brandschadenersatz betr. — Antrag zum mündlichen Bericht der IV. Deputation, die Petition des vormaligen Bahnwärters R. T. Jakob in Oppach, seine Wiederanstellung betr. — Anzeige derselben Deputation über drei für unzulässig erklärte Petitionen, bez. Beschwerden: Gehring's in Auerbach, Mißschke's in Großgrabe und Bertha Zenker's in Tharandt betr. — Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation, die Beschwerde A. Gern's in Radeberg, die Amtsentsetzung des Rathswachtmeisters daselbst betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 11 Uhr 12 Minuten Vormittags in Gegenwart des königl. Commissars Herrn Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Thiele.

(Nr. 1162.) Bericht der I. Deputation über das königl. Decret Nr. 37, den Entwurf zu einer Notariatsordnung, sowie zu einer Kostenordnung für Notare betreffend.

I. R. (3. Abonnement.)

(Nr. 1163.) Antrag zum mündlichen Berichte der IV. Deputation über die Petition des Gastwirthvereins für Grüna und Umgegend, die außerregulativmäßige Abhaltung von Tanzmusiken betreffend.

(Nr. 1164.) Bericht der IV. Deputation über die Beschwerde des Sanitätsrathes Dr. Epenstein in Dresden, Arealenteignungssache betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Sämmtliche Sachen befinden sich im Druck und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1165.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 10. März, Wahl für den Staatsgerichtshof betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Die Ständische Schrift ist auszufertigen.

(Nr. 1166.) Desgleichen, Schlußberathung über Capitel 38 bis 41 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Justizverwaltung betreffend.

(Nr. 1167.) Desgleichen, Schlußberathung über den mittels Decrets Nr. 3 vorgelegten Nachtrag zu Capitel 40, Titel 33 des Staatshaushaltsetats für 1890/91.

Präsident Graf von Könneritz: Beide Nummern kommen an die II. Deputation.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ist noch der Justificationschein für den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden über die abgelegten Rechnungen für die Jahre 1888/89 zu verlesen. Ich ersuche den Herrn Berichterstatter Bürgermeister Thiele, dies thun zu wollen.

(Es folgt nun die Verlesung des Justificationscheines.)

Secretär Thiele: Nun folgen die Nummern bis 20, wie solche in dem seiner Zeit herausgegebenen Antrage zum mündlichen Berichte aufgeführt sind. Es wird wohl von Seiten der hohen Kammern keine Einwendung erhoben werden und ich gestatte mir das Verlesen dieser 20 Nummern zu ersparen.